

## **Hofbeispiel 1: Leitbild und Strategie**

Dies ist das schöne Beispiel eines konkreten Hofes. Im nächsten Schritt wäre es gut, die Ziele zu präzisieren und mit Datum zu versehen, sowie Maßnahmen und Zuständigkeiten abzuleiten.

### Kernleitbild

1. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch.
2. Naturkreisläufe achten und damit die Schöpfung bewahren ist uns ein tiefes Anliegen
3. Um diese beiden Grundsätze umzusetzen, wollen wir den Hof als vielseitigen Organismus weiter entwickeln.

### Bereichsleitbild

Unser Organismus setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

4. Landwirtschaft
  - 4.1. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Bodenfruchtbarkeit
  - 4.2. Als Basis unseres Handelns dienen uns die Richtlinien von xxxxxxx
5. Gastronomie/ Verarbeitung
  - 5.1. Das Kerngeschäft soll darin bestehen, hofeigen Produkte zu verarbeiten
6. Forschung
  - 6.1. Uns leitet, Forschung von der Idee bis in die Praxisumsetzung zu verwirklichen
7. Energie

### Strategie und Ziele

Dabei bewegen uns folgende Gesichtspunkte

8. Landwirtschaft
  - 8.1. Herz schlägt für die Landwirtschaft, noch ein paar Schafe dazu
  - 8.2. Im Stall den Blick auf die Lebensleistung und die Tiergesundheit lenken.
  - 8.3. Bodengesundheit und Tiergesundheit stehen in einer Wechselwirkung
  - 8.4. Heufütterung ,der Gesundheit der Tiere wegen, aber auch um bodenschonenden Ackerbau zu ermöglichen
  - 8.5. Fruchtfolge als wichtiges Element der Bodengesundheit
  - 8.6. Agroforst, Nutzung der Wechselwirkung und Beitrag zur Vielfalt
  - 8.7. mehr Erzeugung auf dem Hof
  - 8.8. Vielfalt bei den Tieren/ Hühner, Schweine
  - 8.9. Lebensmittel herstellen
9. Gastronomie
  - 9.1. erzeugen und verarbeiten gehören zusammen, bilden eine Einheit
  - 9.2. eigene Verarbeitung
  - 9.3. Versorgung des Hofes
10. Forschung
  - 10.1. je mehr ich die Grundgesetze (Tiergesundheit, Bodenfruchtbarkeit,...) verstehe, desto höher ist die Wirtschaftlichkeit
  - 10.2. Raum schaffen für Ideen und Interesse
  - 10.3. Projekte am Hof
  - 10.4. Anbauversuche, Forschung konkret durchführen
  - 10.5. Vernetzung von Forschung und Landwirtschaft
  - 10.6. Erkenntnisse in die Breite bringen

## 11. Energie

- 11.1. wir wollen saubere Energie erzeugen
- 11.2. eigene Energie in Form von Wärme und Strom.

## 12. Wir haben eine Vorstellung, wie wir das umsetzen wollen

- 12.1. Mitsprache an dem, was passiert auf dem Hof, heißt für uns,
- 12.2. unsere Ziele und Visionen zu formulieren
- 12.3. ein naturnahes Hofbild gestalten
- 12.4. Gesamtbild ist wichtig, d.h. Wir wollen einen sauberen geordneten Hof
- 12.5. Begeisterung bei Gästen und Kindern
- 12.6. Landwirtschaft soll das Herz und die Grundlage unseres Hoforganismus bilden ,
- 12.7. die verschiedenen Bereiche in ihrem Zusammenwirken gestalten, d.h.
- 12.8. Schnittstellen beschreiben
- 12.9. eine nachvollziehbare Buchführung einrichten, die ein Optimum an Transparenz ermöglicht.
- 12.10. Ein sinnvolles Abgrenzen ermöglichen, um Menschen die langfristig auf den Hof kommen, eine Grundlage zu bieten.
- 12.11. An alternative Möglichkeiten der Kapitalform und der Kapitalbeschaffung arbeiten.

## 13. Was heißt das für den Einzelnen

- 13.1. Alle Beteiligten sollen in Zufriedenheit an diesem Ort leben
- 13.2. Eltern sollen glücklich alt werden
- 13.3. eine weitere Hofstelle in 1000 m Entfernung als Option für das Alter nutzen
- 13.4. meine Tätigkeit soll für den Hof Sinn machen
- 13.5. Entwicklung der eigenen Arbeit, Wirtschaftlichkeit
- 13.6. Wie werde ich Unternehmer/in
- 13.7. freier Bauer/ freier Unternehmer
- 13.8. Zusammenarbeit lernen, was heißt Eigenengagement , was heißt Verantwortung
- 13.9. wesensgemäße Entwicklungen
- 13.10. am Betrieb teilhaben
- 13.11. Einstieg und Ausstieg soll möglich sein
- 13.12. positives Milieu
- 13.13. Den Sinn dahinter sehen

## 14. Wohnraum

- 14.1. Wohnraumplanung
  - a) Pläne für Nutzung großes Haus
  - b) Welchen Bedarf haben Familie 1
  - c) Welchen Bedarf haben Familie 2
  - d) Bitte diese Flächen konkret in einen Plan eintragen und mit einem Fachmann erste Machbarkeitsschritte prüfen.
  - e) Welche Kosten entstehen.
  - f) Zusätzlicher Wohnraum kann durch Umbau der Scheune entstehend
  - g) Machbarkeit prüfen, Welche Kosten entstehen?

## 15. Wertschöpfung, welche zusätzlichen Einnahmequellen können auf dem Hof geschaffen werden.

- 15.1. Mehr Kühe und mehr Milchleistung.
- 15.2. Hühner
- 15.3. Ausbau Sonderkulturen, Wildkräutersamen
- 15.4. Einnahmen durch Forschungsarbeit, Beratung und Vorträge
- 15.5. Welche realen Zahlen können hier angesetzt werden, bitte stellt zu den einzelnen Punkt Überlegungen an, welcher Beitrag zum Einkommen möglich ist

16. Buchführung

- 16.1. Aus dem Umfeld werden verschiedene Menschen befragt, welche Möglichkeiten für eine Neuordnung der Buchführung möglich ist
- 16.2. Diesen Punkt sollten wir bei unserem nächsten Treffen entscheiden können.